

Der Daten-Tsunami

Eine kurze Geschichte der Daten und unserer Probleme bei der Verwaltung

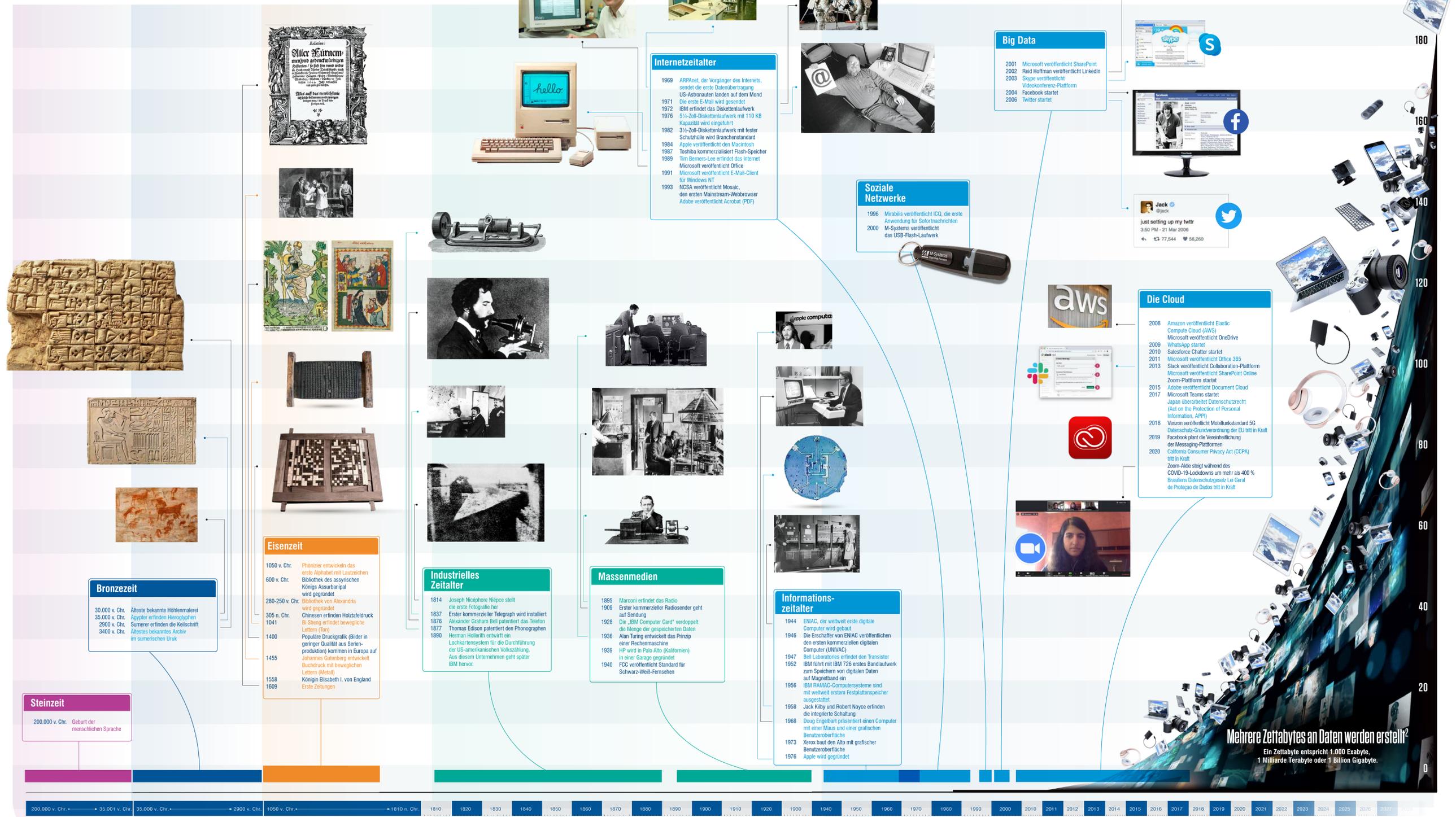
Laut einigen Schätzungen wurden 90 % des gesamten weltweiten Datenaufkommens innerhalb der letzten zwei Jahre erstellt. Rund 2,5 Trillionen (2.500.000.000.000.000.000) Byte an Daten werden jeden Tag erstellt. Das sind etwa 1,7 Megabyte pro Sekunde pro Mensch auf unserem Planeten. Wir handhaben mehr Daten – und mehr Arten von Daten – als je zuvor. Es ist daher kein Wunder, dass es Unternehmen schwer fällt, all das zu erfassen, zu archivieren und zu überwachen. Wie hat sich das entwickelt? Hier ist eine kurze Geschichte der Daten und wie wir sie verwenden.

1. DOMO: „Data Never Sleeps“ (Daten schlafen nie), Mai 2018, Juli 2019 und August 2020
 2. IDC: „Data Age 2025“ (Datenzeitalter 2025), April 2017

JEDE MINUTE¹...

527.760 Snapchat-Nutzer teilen Fotos	>120 Fachleute treten LinkedIn bei	4.500.000 Nutzer sehen sich YouTube-Videos an
511.000 Tweets werden gesendet	277.777 Stories werden auf Instagram gepostet	208.333 Menschen nehmen an Zoom-Meetings teil
18.100.000 Textnachrichten werden gesendet	52.083 Nutzer verbinden sich über Microsoft Teams	188 Mio. E-Mails werden gesendet
15.000 GIFs werden per Facebook Messenger gesendet	103.447.520 Spam-E-Mails werden gesendet	154.200 Anrufe werden über Skype getätigt

Weitere Informationen dazu, wie Proofpoint Sie bei der Erfassung, Verwaltung, Überwachung und Archivierung Ihrer Geschäftskommunikation unterstützen kann, finden Sie unter proofpoint.com/de.



Mehrere Zettabytes an Daten werden erstellt²
 Ein Zettabyte entspricht 1.000 Exabyte,
 1 Milliarde Terabyte oder 1 Billion Gigabyte.